Wir bieten am Universitätsklinikum Leipzig ein umfassendes psychosoziales Beratungs- und Behandlungskonzept an. Dieses umfasst zusätzlich noch folgende Angebote:

Kliniksozialdienst (nur stationäre Betreuung)
Frau Dana Behrendt, Dipl.-Soz.arb./Soz.päd.
Telefon: 0341 9718662

Ambulante Psychosoziale Versorgung
Psychosoziale Beratungsstelle für Tumorpatienten und Angehörige
Informationen zu sozialrechtlichen Fragen sowie psychologische Beratung nach Abschluss Ihrer stationären Behandlung

Telefonische Anmeldung:
Montag, Mittwoch und Freitag von 9 –11 Uhr,
Dienstag und Donnerstag von 14 –16 Uhr

Telefon: 0341 9715407
http://medpsy.uniklinikum-leipzig.de

KONTAKT

Klinik und Poliklinik für Hämatologie, Zelltherapie, Hämostaseologie und Infektiologie
Liebigstr. 20 und 22, Johannisallee 32A
Haus 4, 7 und 9
04103 Leipzig
Telefon: 0341 9713050
Telefon: 0341 9713081 (Hämatolog. Ambulanz)
E-Mail: haematologie@medizin.uni-leipzig.de

SO ERREICHEN SIE UNS (HAUS 4, 7 UND 9)

mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Haltestellen ÖPNV):

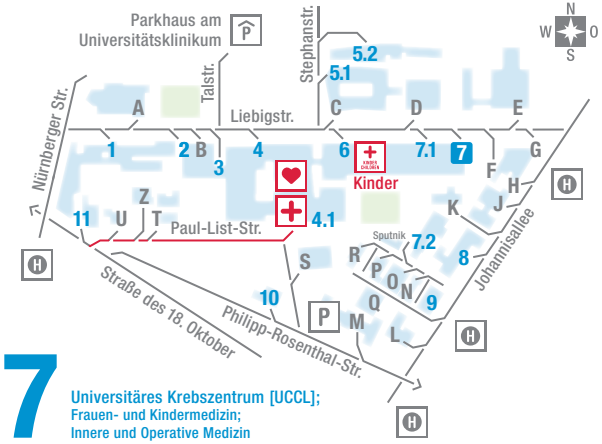
- Bayerischer Bahnhof:
  Straßenbahn 2, 9, 16; Bus 60; S-Bahn S1-S5X
- Johannisallee:
  Straßenbahn 2, 16; Bus 60
- Ostplatz:
  Straßenbahn 12, 15; Bus 60

mit dem PKW:

- über Ostplatz / Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz / Nürnberger Straße

Parkmöglichkeit:

- Parkhaus am Universitätsklinikum, Brüderstraße 59



Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

PSYCHOONKOLOGISCHE BERATUNG BEI HÄMATOLOGISCHEN KREBSERKRANKUNGEN

Stand: Juni 2026

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

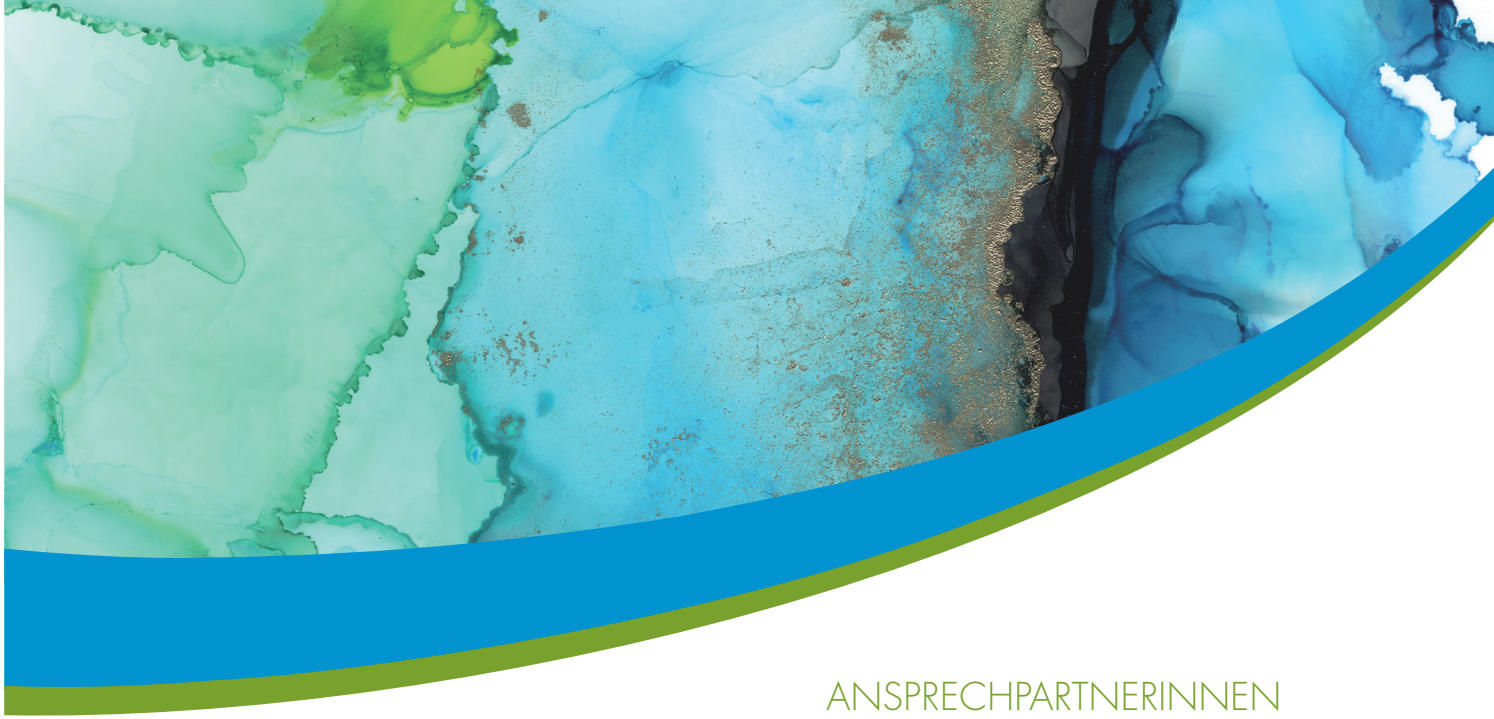
die Diagnose einer hämatologischen Krebserkrankung trifft in Deutschland jährlich etwa 39.300 Menschen. Neben den allgemeinen Anforderungen, die Krankheit und Behandlung mit sich bringen, sind diese Diagnosen oftmals mit sehr langen Therapien verbunden. Teilweise ergeben sich besondere Herausforderungen durch die Notwendigkeit einer Stammzelltransplantation, durch damit einhergehende Probleme wie z.B. die Graft-versus-Host-Erkrankung (GVHD) oder eine im Krankheitsverlauf entstandene Fatigue-Symptomatik.

Die psychoonkologische Beratung ist fester Bestandteil unseres integrativen Behandlungskonzepts auf den Stationen und in der Ambulanz.

Wir möchten Sie in den verschiedenen Stadien der Erkrankung unterstützen:

- bei der Bewältigung der Krebserkrankung und damit einhergehender Sorgen, Ängste, Traurigkeit oder Schmerzen
- im Umgang mit Langzeitfolgen der Behandlung (Fatigue, akute/chronische GVHD)
- in der Kommunikation mit Angehörigen
- bei der Rückkehr in den Beruf
- im Umgang mit Unsicherheit und Angst vor einem Rezidiv

Die Beratung richtet sich an alle ambulanten oder stationären Patientinnen und Patienten der Abteilung für Hämatologie und Zelltherapie des Universitätsklinikums Leipzig und findet in einem vertraulichen Gespräch statt.



DIE PSYCHOLOGISCHE BERATUNG BIETET IHNEN

- Entlastung durch persönliche Gespräche
- Förderung einer aktiven Teilhabe an der Behandlung
- Unterstützung bei der Entscheidungsfindung
- Förderung vorhandener Ressourcen und Entwickeln neuer Quellen von Kraft und Zuversicht
- Diagnostik insbesondere bei Fatigue, Ängsten und depressiven Symptomen
- Erlernen von Entspannungstechniken
- Strategien im Umgang mit speziellen Themen wie Familie und Krebs, Sexualität, Sport und Bewegung o.ä.
- Einleiten weiterer Behandlungsschritte, Weitervermittlung an ambulante und stationäre Angebote etc.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Sie können telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit unseren Psychologinnen vereinbaren.

Psychoonkologische Sprechstunde in der Hämatologischen Ambulanz und Beratung auf Station:
Verena Meurer, Psychologin, M.Sc.
Psychologische Psychotherapeutin (PiA)
Telefon: 0341 9720450
E-Mail: verena.meurer@medizin.uni-leipzig.de

Beratung auf Station (einschließlich Knochenmarktransplantationseinheit, KTE):
Karin Claßen, Dipl.-Psych.
Psychoonkologin (WPO)
Telefon: 0341 9713878
E-Mail: karin.classen@medizin.uni-leipzig.de

ODER

Sprechen Sie Ihre behandelnden Ärztinnen / Ärzte oder das Pflegeteam auf das Beratungsangebot an. Sie stellen gern den Kontakt her.